

## **DER SCHÜTZENKREIS BERGSTRASSE IST GERÜSTET**

**Erste Weichenstellungen in Hüttenfeld vor der Strukturreform des Hessischen Schützenverbandes / hervorragende Resultate der Aktiven / noch ist kein Schatzmeister gefunden / Nachwuchs-Ass Janis Hofmann wurde Deutscher Meister und Gerhard Lang gewann die Silbermedaille bei Europa-Meisterschaften**

Der Schützenkreis Bergstraße, der südlichste hessische Schützenkreis, ist für die anstehenden Aufgaben Hessischer Schützentag 2016 und Strukturreform des Hessischen Schützenverbandes 2017 gerüstet. Die Repräsentanten der Bergsträßer Schützenvereine waren bei der Herbst-Delegiertenversammlung bei der Schützenabteilung der SG Hüttenfeld im Sportpark am Hegwald im Lampertheimer Vorort zu Gast. Hier klang vor allem der Stolz auf das Erreichte in sportlicher wie organisatorischer Hinsicht und Entschlossenheit für die Zukunft mit den Worten des Kreisschützenmeisters Stefan Spahl "Egal, was ab 2017 kommt, wir lassen uns nicht schlucken!" heraus. Ein gewichtiges Argument hierfür sind neben der vorhandenen Struktur die sportlichen Erfolge, die in der Goldmedaille des Siedelsbrunner Nachwuchstalents Janis Hofmann bei den Deutschen Schülermeisterschaften in der Luftpistole gipfelten.

### **Der Hssische Schützentag 2016 steht im Mittelpunkt des Interesses**

Der Kreisschützenmeister Stefan Spahl hieß die Delegierten aus den Vereinen des Schützenkreises Bergstraße in einer gut besuchten Veranstaltung willkommen. Er richtete Worte des Dankes an Helmut Günther als Stellvertreter des Gastgebers von der Schützenabteilung der SG Hüttenfeld. Das Gedenken der Versammlung galt Otto Stein (SV Siedelsbrunn) und Kurt Leibig (SV Heppenheim) in einer Schweigeminute.

In seinem Bericht gab Spahl bekannt, dass zwei Vereine neue Vorsitzende gewählt haben. Wolfgang Adrian vom SV Bürstadt und Hermann Schmitzer vom SV Groß-Rohrheim lenken künftig die Geschicke ihrer Vereine.

Der Hessische Schützentag 2016 kann wie geplant vom 15. bis zum 17. April 2016 in Waldmichelbach-Siedelsbrunn durchgeführt werden. Markus Wenisch (Erster Vorsitzender des SV Siedelsbrunn) lud alle Kreisvereine herzlich zu den diversen Veranstaltungen ein. Auf die Gäste aus der näheren und weiteren Umgebung in Hessen wartet neben den richtungsweisenden Sitzungen – insbesondere bezüglich der Strukturreform 2017 im Hessischen Schützenverband – ein breit gefächertes buntes Programm. Sicherlich gibt die DM-Goldmedaille des Siedelsbrunner Eigengewächses Janis Hofmann zusätzlichen Auftrieb. Selbstredend, dass der Bergsträßer Kreisschützenmeister Stefan Spahl betonte, dass die erforderliche Anzahl von neun Delegierten

des Schützenkreises Bergstraße zustande kommen möge.

Bedeutsam für die Schießsßortler ist nach Spahls Worten der anstehende Sachkunde-Lehrgang am 15. Februar 2016 in Fürth, dessen Einzelheiten der Kreishomepage zu entnehmen sind.

Mit großer Zufriedenheit verwies Stefan Spahl auf Topergebnisse, die sowohl auf Gau- als auch auf Landesebene mit zahlreichen Titel bei den Hessenmeisterschaften und erst recht bei den Deutschen Meisterschaften mit insgesamt fünf Medaillen erreicht wurden.

### **Starke Nachwuchsschützen polieren die sportliche Bilanz gehörig auf**

Die Kreisjugendleiterin Stephanie Böddicker (Siedelsbrunn) hat in der kurzen Zeit, in der sie die Leitung für die nachfolgenden Schützengenerationen inne hat, schon eine beeindruckende Bilanz vorzuweisen. Allerdings musste sie in ihrem Bericht auch darauf hinweisen, dass es im Juniorenbereich eine gesunkene Zahl von Schützen zu beklagen gab, während bei den Schülern ein Zuwachs zu verzeichnen ist. Dieser konnte die Abgänge in den oberen Jahrgängen jedoch nicht kompensieren. Die Abschlussveranstaltung der Jugendranglistenwettkämpfe mit den Ehrungen wird am Samstag, den 5. Dezember 2015 in Siedelsbrunn stattfinden.

Bei der Fülle der Bergsträßer Nachwuchserfolge ragten insbesondere der erste Platz durch die Jugendmannschaft Luftgewehr des SV Hubertus Lampertheim mit Gina Englicht, Franziska Heinze und Max Klumb bei der Hessenmeisterschaft heraus wie auch der dritte Platz DM Armbrust 10 Meter durch Thorben Reinig vom SV Hassia Fürth. Über allem stand die Goldmedaille DM Luftpistole Schüler Einzel durch Janis Hofmann (13 Jahre vom SV Siedelsbrunn) mit 185 Ringen.

Wichtige Informationen hatte der Kreissportleiter Gerd Delp (Lampertheim) zu verkünden. So sind die Kreismeisterschaften Teil 1 bereits gestartet worden und werden, nachdem sie im Vorfeld rechtzeitig publik gemacht wurden, in den nächsten Wochenenden fortgesetzt. Der zweite Teil ist ebenfalls terminiert und in diesem Zusammenhang wies Delp darauf hin, dass der Meldeschluss der 21. Dezember 2015 ist und eventuelle Nachmeldungen rasch an seinen E-Mail-Account zu erfolgen haben. Ferner teilte der Kreissportleiter mit, dass auch Mannschaftsmeldungen per E-Mail zu erfolgen haben, während für die Einzelwettbewerbe bis auf zwei Vereine alle anderen auf der Datenbank des Verbandes gemeldet hatten. Für das Vorschießen wird ein Termin festgelegt, wenn Bedarf besteht. Dieser wird auf der Kreishomepage gesondert bekannt gegeben.

In seiner weiteren Funktion als Kreisreferent Vorderlader fand Gerd Delp lobende Worte für die Gastgeber des mittlerweile zur Tradition gewordenen Vorderlader-Turniers vom SV Bürstadt, SV Hubertus Lampertheim und SSV Viernheim sowie den SV Hassia Fürth, der das Finale ausrichtete und mit seiner Bewirtung nach seinen Ausführungen zu glänzen wusste.

## **Gerhard Lang holt EM-Silber für die Wurfscheibenschützen / Medaillenregen für die Armbrust-Schützen**

Von einem positiven Verlauf sprach der Kreisreferent Gewehr, Peter Merk (Bensheim-Auerbach), in seinem Bericht zu den Rundenwettkämpfen Sportgewehr KK und KK Auflage. Die Sportgewehr-Runde endete mit 27 Schützen aus fünf Teams folgendermaßen: 1. PSG Zwingenberg (14:2 Punkte), 2. SV Hassia Fürth II (12:4), 3. SSV Viernheim (6:10) / Einzel: 1. Richard Gunkel (PSG Zwingenberg, 273,13 Ringe im Schnitt/ Bestleistung 279), 2. Uwe Gunkel (PSG Zwingenberg, 270,25/276), 3. Stefan Hiemer (SV Hassia Fürth, 269,63/277).

Bei den Auflageschützen ab einem Alter von 56 Jahren waren 41 Schützen aus sechs Mannschaften beteiligt. Hier landeten folgende Teilnehmer auf den vorderen Plätzen: 1. SV Hub. Lampertheim (20:0), 2. SV Bürstadt 1 (14:6), 3. SSV Viernheim (12:8) / Einzel: 1. Siegfried Flügel (SV Bürstadt, 287,38/293), 2. Walter Diehlmann (SV Hub. Lampertheim, 286,75/292), 3. Werner Krymowski (SV Bürstadt (286,63/291).

In der Disziplin Wurfscheibe Trap gehört der Schützenkreis Bergstraße zu den führenden Kreisen des Hessischen Schützenverbandes. Dies ging deutlich aus den Aufführungen des zuständigen Referenten Günther Kühlwein (Viernheim) hervor. Es gab zahlreiche Erfolge bei Gaumeisterschaften über die Hessenmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften bis hin zu Europa-Meisterschaften zu feiern. Gerhard Lang vom SSV Viernheim gewann die Silbermedaille bei den Europameisterschaften mit der Vorderlader-Steinschlossflinte. Rang Zwei erreichte auch das Team des SSV Viernheim im Doppeltrap-Mannschaftswettbewerb mit Christian Müller, Andreas Ullmer und Gareth Lahann bei der DM. Ein vierter DM-Platz ging an Christian Müller im Doppeltrap nach einem Vorergebnis von 131 Treffern. Rang Zwei bei den hessischen Titelkämpfen erreichte der Nachwuchsschütze Lukas Ullmer vom SSV Viernheim, der ihm die DM-Teilnahme und einen Platz im D-Kader des Hessischen Schützenbundes sicherte.

Das zweite starke sportliche Standbein des Schützenkreises Bergstraße ist das Armbrust-Schießen unter der Federführung von Walter Müller aus Heppenheim, der für den SV Hubertus Trösel startet. Armbrust wird von Schützen aus Fürth, Zwingenberg, Heppenheim und Trösel betrieben. Eine regelrechte Medaillenschwemme gab es bei höheren Meisterschaften durch die Bergsträßer Teilnehmer zu verzeichnen. Es geht schon los mit den Kreis- und Gaumeisterschaften, die auf den Ständen des SV Hubertus Trösel ausgetragen werden. Auf Gauebene und später bei den Hessenmeisterschaften hatte das Trösel Team den Titel in der Altersklasse auf zehn Meter errungen. Die Einzelwettbewerbe wurden von Thomas Müller mit 381 Ringen vor Rüdiger Reinsch (379) angeführt. Bronzemedailien gewannen Walter Müller (SV Hubertus Trösel) in der Seniorenklasse und Thorben Reinig (SV Hassia Fürth) bei den Junioren. Reinig dominiert auch das Nationale Programm auf 30 Meter bei seinem ersten Start in seiner Altersgruppe. Hessischer Vizemeister wurde hier Uwe Gunkel (SV Hubertus Trösel) in der Altersklasse. Die Deutschen Meisterschaften verliefen nach Walter Müllers Worten ebenfalls sehr erfolgreich. So gab es mit

Bronze durch Torben Reinig (SV Hassia Fürth, 384 Ringe) in der Juniorenklasse und Rüdiger Reinsch (SV Hubertus Trösel, 384) in der Altersklasse neben weiteren guten Ergebnissen. Ein Höhepunkt sind die Starts im Nationalen Programm während des Oktoberfestes in München, die von einer Fangruppe begleitet werden. Die kombinierte Kreis- und Gaumeisterschaft 2016 auf 30 Meter werden im März des kommenden Jahres voraussichtlich in Reichenbach stattfinden.

Neben Gerd Delp übt auch Walter Müller im sportlichen Bereich eine Doppelfunktion aus. Ihm obliegt auch das Großkaliber Gewehr, wo er insbesondere den SV Bürstadt hervorhob. Diese waren bei der kombinierte Kreis- und Gaumeisterschaft 2015 waren in Wetzlar erfolgreich, wo von 17 Teilnehmern auf elektronischen Ständen teilweise gute Ergebnisse über 580 von 600 möglichen Ringen erreicht wurden. Ebenfalls in Wetzlar wurden die Hessenmeisterschaften ausgetragen, wo es folgende Resultate zu verzeichnen gab: 1. Platz Damenklasse Barbara Stockmann (SV Bürstadt, 562 Ringe), 2. Nikola Bitsch (SV Bürstadt, 556 Rg.), 1. Platz Damenmannschaft SV Bürstadt (1653 Rg.).

Bei der DM in Hochbrück bei München gab es gute Mittelplätze zu verzeichnen, wovon der sechste Platz der Damenmannschaft des SV Bürstadt hervor stach.

"Spannung pur" wird bei den Luftgewehr-Runden geboten, wo im AufLAGeschießen teilweise die maximal mögliche Ringzahl von 300 Ringen getroffen wird und in der Luftgewehr-Kreisklasse der Aktiven gleich vier Teams punktgleich an der Tabellenspitze stehen. Rolf Hegemann vom SV Hubertus Lampertheim organisiert seit Jahren diese Parade-Disziplin und sprach in seinem Bericht von einem Kreisoberhaus im Aktivenbereich, das mit den vorderen Teams SV Hubertus Lampertheim, SSV Viernheim, SV Siedelsbrunn und Sportschützen Lindenfels "Gauliga-Niveau" vorzuweisen hat. Die guten Resultate ziehen sich wie ein roter Faden durch bis in die beiden Grundklassen hinein. Gleiches gilt auch für das AufLAGeschießen mit elf Mannschaften und 70 Einzel-Teilnehmern, wo es spannende Nachbarschafts-Vergleiche mit Teams aus Mannheim gibt. Lob an alle Beteiligten sprach Hegemann für den problemlosen Ablauf aus.

Dem schloss sich auch Heinrich Buchner (Heppenheim) für die Luftpistolenschützen an. Hier gehen 22 Mannschaften mit 128 Schützen an den Start, wobei die Kreisklasse trotz der Führung des SV Hubertus Lampertheim bis zum Schluss spannend bleiben dürfte.

Der scheidende Rundenwettkampfleiter Großkaliber Pistole, Mattias Seltenreich (SV Hassia Fürth), fand trotz der beachtlichen Leistungen die gute Kameradschaft unter den Bergsträßer "Schwermetallern" erwähnenswert. Eine konstante Teilnehmerzahl und Spitzenresultate über 380 Ringen kennzeichnen das Wettkampfgeschehen in zwei Klassen.

Der Kreisschützenmeister Stefan Spahl bedankte sich auch für weitere Leistungen, die das gute Bild des Schützenkreises Bergstraße abrunden würden. So würdigte er Dieter Spannagel (Lampertheim) für die Kreishomepage, die stets mit einer raschen Ergebnisübermittlung durch Rolf Hegemann aufgefüttert wird, wovon dann auch die Pressearbeit profitiert.

Angesichts der Erfolgsbilanz erfolgte die Entlastung des Vorstandes durch die Versammlung einstimmig.

Schon von vorn herein stellte sich die Wahl eines neuen Schatzmeisters für den ausgeschiedenen Gerard Teuwisse (Lorsch) als schwierig heraus. Da an diesem Abend kein Nachfolger ernannt werden konnte, einigte sich die Versammlung mit einstimmigem Votum dafür, dass die finanziellen Abläufe kommissarisch bis zur Frühjahrssitzung 2016 von Stefan Spahl verwaltet werden.

Als vergleichsweise einfach stellten sich die Wahlen der neuen Rundenwettkampfleiter heraus. Zunächst dankte Stefan Spahl den scheidenden Sven Schamma (Sportpistole KK) und Matthias Seltenreich (Großkaliber Pistole) für die geleitete Arbeit. Als deren Nachfolger wurden folgende Walter Spilger (SV Siedelsbrunn für Sportpistole KK) und Stefan Roß (SV Hubertus Lampertheim für Großkaliber Pistole) gewählt.

### **Strukturreform des Hessischen Schützenverbandes 2017 / Die Bergsträßer Schützen demonstrieren Entschlossenheit**

Im Jahr 2017 steht für den Hessischen Schützenverband ein wichtiger Einschnitt bevor, der im Rahmen des Hessischen Schütztages im Frühjahr kommenden Jahres ausgerechnet innerhalb des Schützenkreises Bergstraße in Waldmichelbach-Siedelsbrunn beschlossen werden soll.

Der Bergsträßer Kreisschützenmeister Stefan Spahl gab einen Abriss darüber, was die Beweggründe und die geplanten Vorhaben des Landesverbandes sind.

So bereitet die Altersstruktur des Verbandes Sorgen, worüber Hans-Heinrich von Schönfels, Präsident des Hessischen Schützenverbandes im Rahmen der Herbstsitzung des Schützengaus Starkenburg berichtete. Demnach mache der demographische Wandel auch vor den hessischen Schützen nicht Halt und Sorge dafür, dass zum Einen ein Mitgliederschwund zu verzeichnen sei und zum anderen angesichts von 47 Kreisen auf Landesebene und den damit verbundenen Strukturen, die nicht mehr zu verwalten wären, eine untragbare Situation entstehen würde.

Die wichtigsten Eckpunkte die bei Hessischen Schützentag 2016 in Verbindung mit einer Satzungsänderung noch zu verabschieden sind demzufolge die Auflösung der 47 Schützenkreise in Hessen und die Bildung von 20 neuen Bezirke zum 31. Juli 2017 sowie die Umstellung der Ligawettbewerbe in einen Leistungssportbereich (bis runter zu den neuen Bezirksklassen) mit einer Hessenliga, zwei 2. Hessenligen und 20 Bezirksklassen und einem Breitensportbereich. Im Bereich Leistungssport soll der Ligabetrieb künftig vom Schützenverband ab Bezirksebene vorgegeben werden, während der Breitensport von den Verantwortlichen in den Bezirken selbst zu organisieren sein soll.

Stefan Spahl fuhr fort, dass gleichzeitig die Gaumeisterschaften abgeschafft werden sollen und der Meisterschaftsmodus in Vereins-, Bezirks- und Hessenmeisterschaften ablaufen soll.

Im Vorfeld des Hessischen Schützentags werden die Kreisschützenmeister darüber beraten, wie die künftige Zusammensetzung im Bereich des derzeitigen Schützengaus Starkenburg aussehen könnte. Ziel: Eine einvernehmliche Lösung, die den Interessen der derzeitigen Kreise Groß-Gerau, Darmstadt, Dieburg, Odenwald und Bergstraße gerecht wird.

Als besonders wichtig stufte Kreisschützenmeister Stefan Spahl logistische Gesichtspunkte und die Größe der derzeitigen Kreise ein - der Schützenkreis Bergstraße zählt mit 3484 Mitgliedern und 25 Vereinen zu den fünf größten Kreisen im Hessischen Schützenverband und würde annähernd

die Voraussetzungen für die Größe eines angestrebten Bezirks erfüllen.

Unabhängig vom Ausgang der Gespräche mit den anderen Kreisschützenmeistern sieht Stefan Spahl den hiesigen Kreis für die Zeit nach der Strukturreform sportlich wie organisatorisch gerüstet und sagte "Wir werden sicherlich von keinem anderen Kreis geschluckt".

Die Delegierten einigten sich darauf, dass Neuwahlen des Kreisvorstandes des Schützenkreises Bergstraße bis zum 31. Juli 2017 nicht sinnvoll erscheinen und stimmte einstimmig "en bloque" darüber ab, dass das derzeitige Bergsträßer Führungsgremium bis zu diesem Zeitpunkt seine Aufgaben weiterhin wahrnehmen soll. Stefan Spahl schloss eine harmensch verlaufene Versammlung, nach der es noch manche tiefgreifenden Gespräche unter den Schützen gab

Wolfgang Feustel / wfe

Fotos: Der Nachwuchsschütze Janis Hofmann vom SV Siedelsbrunn setzte mit dem Gewinn seiner Goldmedaille bei den Deutschen Meisterschaften ein deutliches Ausrufezeichen für den Schützenkreis Bergstraße. Wfe / Foto: Privat

